

Dialogreihe

# Globalokal

Nachhaltige Entwicklung und  
was hat **Templin** damit zu tun?

**4. Dezember 2019** von 18:00 bis 20:00 Uhr  
**Multikulturelles Centrum Templin (MKC),**  
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin

**Detlef Tabbert**

Bürgermeister der Stadt Templin, Schirmherr der Veranstaltung



**Dr. Fritz A. Reusswig**

Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e. V.

**Detlev Groß**

Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des  
Landes Brandenburg

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

## Nachhaltige Entwicklung und was hat Templin damit zu tun ?



Einladung zur Veranstaltung am 4. Dezember 2019 von 18:00 bis 20:00 h  
Multikulturelles Centrum Templin (MKC), Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin

Die heißen Sommer 2018 / 2019 haben deutlich gemacht: Die vom Weltklimarat vorhergesagten Auswirkungen der Erderwärmung haben nicht nur die vermeintlichen Urlaubsparadiese sondern auch Brandenburg erreicht. Bis 2050 rechnet die Weltbank in einer aktuellen Studie, an der auch das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) beteiligt war, mit bis zu 130 Millionen Klimaflüchtlingen weltweit. Internationale Zusammenarbeit (z.B. die 17 SDG der UN) ist das Gebot der Stunde. Gleichzeitig spielen dabei die heimischen Kommunen eine herausragende Rolle, denn Waldbrände, Wasserknappheit und Artensterben verändern schon jetzt die gewohnte Lebensweise. So haben einige Kommunen bereits den Klimanotstand ausgerufen. Das bedeutet in der Praxis nicht nur ein Umdenken in den großen Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Tourismus und Stadtplanung, sondern auch die Fragen zu stellen: Welche (Um)Welt wollen wir unseren Kindern und Enkeln, von denen sich immer mehr z.B. bei „Fridays for Future“ engagieren, überlassen. Was können wir jetzt konkret unternehmen? Gemeinsam mit den lokalen Akteuren Stadtwerken, Wohnungsunternehmen, Handel und Gewerbetreibenden, Schulen, Tourismusverbänden, Vereinen und Initiativen mit ihren Haupt- und Ehrenamtlichen möchten wir deshalb auch darüber sprechen, wie nach den Klimabeschlüssen der Bundesregierung sowie den vielfältigen Reaktionen darauf (u.a. von Wissenschaft und Verbänden) kommunale Schlussfolgerungen für eine nachhaltige Zusammenarbeit aussehen können.

**Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!**

### PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung und Einleitung in die Thematik

| Detlef **Tabbert**, Bürgermeister der Stadt Templin  
Schirmherr der Veranstaltung

| Detlev **Groß**, Ministerium für Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg

Impulsstatement – „Prima Klima?“

| Dr. Fritz A. **Reuswig**, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.

| Kommunale Beispiele und Initiativen  
Thekla **Seifert**, Stabsstelle Kurstadtentwicklung Templin

19:00 Uhr Diskussion mit Podium und Publikum / Moderation: GEKO e.V.

20:00 Uhr Fortführung der Diskussion bei einem regionalen Imbiss